



Dokumentenpfad

» Aktuelles » OPER FÜR BLINDE UND GEHÖRLOSE BESUCHER – "Die Zauberflöte" von
W.A. Mozart am 17. April 2010, 19 Uhr, im Opernzelt in Heidelberg

Datum

05.09.2010

Das Theater & Orchester Heidelberg bringt in Zusammenarbeit mit dem Verein Hörfilm e.V. und erstmalig mit zwei Gebärdensprachdolmetschern Mozarts ZAUBERFLÖTE für blinde und gehörlose Menschen am 17.4.2010 auf die Bühne.

Seite

1

Live eingesprochene Audiodeskription, detaillierte Beschreibungen zu Handlung, Bühnenbild und Kostümen, ermöglicht blinden und sehbehinderten Besuchern ein intensives und ganzheitliches Erlebnis dieser umjubelten Inszenierung des Heidelberger Theaters. Die Audiodeskription wird von dem Berliner Autorenteam des Vereins Hörfilm e.V. erstellt und eingesprochen. Die Übertragung erfolgt drahtlos über das digitale guidePORT-System von Sennheiser, installiert durch GPT Audio GmbH. Vor der Vorstellung werden die Empfänger und Monoklipphörer gegen Abgabe des Personalausweises kostenlos an das sehgeschädigte Publikum ausgegeben.

Zwei Gebärdensprachdolmetscher übersetzen von der Bühne aus Handlung und Charaktere der Opernaufführung gut erkennbar und verständlich, damit auch gehörlose und hörbehinderte Besucher in die Welt der ZAUBERFLÖTE eintauchen können.

In den vergangenen zwei Jahren hat das Theater & Orchester Heidelberg sehr erfolgreich mit dem Verein Hörfilm e.V. zusammengearbeitet. Gemeinsam entstand in dieser Spielzeit die Idee, auch hörbehinderten und gehörlosen Menschen den barrierefreien Zugang zu einer Opernaufführung zu ermöglichen - die viel gelobte Eröffnungsinszenierung des OPERNZELTS schien für die Verwirklichung dieses Vorhabens hervorragend geeignet. Das Potential und die Bedeutung dieses Projekts wurde auch durch die Preisvergabe "Ausgewählter Ort 2010" im Rahmen der Initiative "Land der Ideen", deren Schirmherr Bundespräsident Horst Köhler ist, erkannt und honoriert.

Das Theater & Orchester Heidelberg spielt seit dieser Spielzeit in der Nähe des Heidelberger Hauptbahnhofs in einer neuen Spielstätte, dem OPERNZELT, in der Emil-Maier-Straße 16 in 69115 Heidelberg. Das 18 Meter hohe und 1000 Quadratmeter große Zelt mit 640 Plätzen und einer 226 Quadratmeter großen Bühne dient während der dreijährigen Sanierungszeit des alten Theatergebäudes auf dem Hof einer ehemaligen Feuerwache als Ersatzspielstätte für alle Musiktheater-Produktionen. Das Zelt besteht aus



Hörfilm e.V.
Vereinigung Deutscher
Filmbeschreiber

Postfach 330946
80069 München

Tel +49 (089) 48 72 94
Fax +49 (089) 48 72 94

www.hoerfilmev.de

E-Mail info@hoerfilmev.de

Dokumentenpfad

» Aktuelles » OPER FÜR BLINDE UND GEHÖRLOSE BESUCHER – \"Die Zauberflöte\" von

W.A. Mozart am 17. April 2010, 19 Uhr, im Opernzelt in Heidelberg

Datum

05.09.2010

22 einzelnen nach oben konisch zulaufenden Leichtmetall- Bogenelementen und ist von einer silberfarbenen Außenplane aus Kunststoff umhüllt. In der alten Fahrzeughalle der Feuerwache sind das Foyer mit Garderobe, Bistro und eine Lounge entstanden.

Seite

2

Rahmenprogramm im Theater

Als kostenloses Rahmenprogramm zur Operaufführung bietet das Theater & Orchester Heidelberg neben einer speziellen musikalischen Einführungsveranstaltung auch eine Masken-, Kostüm- und Bühnenführung an. Durch das Befühlen der Kostüme und die Begehung der Bühne erschließt sich die Inszenierung für die nicht-sehenden Gäste ganzheitlich und auch für die sehenden Besucher eröffnen sich so ganz neue Einblicke in das Theatergeschehen. Eine Audio-Führung, ebenfalls entwickelt vom Berliner Autorenteam von Hörfilm e.V., unterstützt den selbständigen Aufenthalt der blinden und sehgeschädigten Besucher im Theaterfoyer. Das Programmheft zur Zauberflöte steht kostenlos in Brailleschrift zur Verfügung. Im Anschluss an die Vorstellung lädt das Theater & Orchester Heidelberg zu einer moderierten Diskussionsrunde zwischen Publikum und Theaterensemble.

13:00-14.00 Uhr: Musikalische Einführung
15.00-16.30 Uhr: Kostüm-, Masken- und Bühnenführung
16.30-18.45 Uhr: Ausgabe Empfänger/Kopfhörer im Foyer
16.30-22.15 Uhr: Audioführung im Theaterfoyer erlebbar
18.30-19.00 Uhr: Werkeinführung
19.00-22.00 Uhr: DIE ZAUBERFLÖTE barrierefrei
ab 22.15 Uhr: Nachgespräch und Ausklang des Abends.

In den Pausen zwischen den Programmpunkten besteht die Möglichkeit eines Imbisses im Bistro des Theaters.

Anmeldungen für die Angebote des Rahmenprogramms, sowie Ticketreservierungen für "Die Zauberflöte", 17.4.2010, 19 Uhr im Opernzelt, bitte mit Adressangabe und Personenzahl erfolgen über die Theaterkasse unter Tel: (06221) 5 82 00 00, via Fax (06221) 5 84 62 00 00 oder per E-Mail: tickets@theater.heidelberg.de
Kassenöffnungszeiten: Mo.-Fr. 11:00 - 19:00 Uhr, Sa. 10:00 - 15:00 Uhr.



Hörfilm e.V.
Vereinigung Deutscher
Filmbeschreiber

Postfach 330946
80069 München

Tel +49 (089) 48 72 94
Fax +49 (089) 48 72 94

www.hoerfilmev.de

E-Mail info@hoerfilmev.de

Dokumentenpfad

» Aktuelles » OPER FÜR BLINDE UND GEHÖRLOSE BESUCHER – \"Die Zauberflöte\" von

W.A. Mozart am 17. April 2010, 19 Uhr, im Opernzelt in Heidelberg

Datum

05.09.2010

Schwerbehinderte Besucher erhalten 50 % Ermäßigung. Mit Merkzeichen »B« im Schwerbehindertenausweis ist die Begleitperson frei. Die Mitnahme von Blindenführhunden ist selbstverständlich. Das Theater ist auch für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich.

Seite

3

Anfahrt mit den Buslinien 32, 33, 34 bis Hauptbahnhof oder Linie 721 bis Betriebshof, Anfahrt mit den Straßenbahnlinien 5, 21, 24 bis Hauptbahnhof, Linie 21, 22, 24 bis Betriebshof oder Linie 22 bis Czernybrücke / OPERNZELT. Mit Ihrem PKW können Sie während Ihres Theaterbesuchs günstig im nahe gelegenen Parkhaus P 18 parken. Legen Sie Ihr Parkticket an der Abendkasse oder der Garderobe im OPERNZELT vor, dann erhalten Sie gegen Bezahlung von 4,- € Ihr entwertetes Ticket. Die Ausfahrt ist bis 24 Uhr möglich. Die Einfahrt erfolgt über die Kurfürstenanlage und liegt neben den Straßenbahnschienen in der Karl-Metz-Straße 11.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Cosima Sindlhofer unter: Tel: (06221) 5835661 oder E-Mail: cosima.sindlhofer@heidelberg.de

Zusätzliche Angebote

Zur Einstimmung auf das barrierefreie Wochenende lädt Hörfilm e.V. blinde und sehbehinderte Opernliebhaber am Freitag, dem 16. April 2010, 19 Uhr, zu einem gemeinsamen Abendessen in der Heidelberger Altstadt ein. Kontakt: Anke Nicolai [a.nicolai\[at\]hoerfilmev.de](mailto:a.nicolai[at]hoerfilmev.de)

"Heidelberg durch Spüren, Riechen, Tasten entdecken"

Diese Führungen der Heidelberg Marketing GmbH orientieren sich an den besonderen Wahrnehmungen von blinden und sehbehinderten Gästen.

Samstag, 17.04.2010: Heidelbergs Altstadt (ca. 2,5 h),
Treffpunkt Marktplatz Altstadt (vor dem Rathaus), 10.00 Uhr,
Preis pro Person 5 € (Begleiter frei)



Hörfilm e.V.
Vereinigung Deutscher
Filmbeschreiber

Postfach 330946
80069 München

Tel +49 (089) 48 72 94
Fax +49 (089) 48 72 94

www.hoerfilmev.de

E-Mail info@hoerfilmev.de

Dokumentenpfad

» Aktuelles » OPER FÜR BLINDE UND GEHÖRLOSE BESUCHER – \"Die Zauberflöte\" von

W.A. Mozart am 17. April 2010, 19 Uhr, im Opernzelt in Heidelberg

Datum

05.09.2010

Sonntag, 18.04.2010: Wanderung auf dem Philosophenweg (ca. 3 h),
Treffpunkt Neuenheim (Neuenheimer Landstraße, Bushaltestelle
Neuenheim/Bergstraße, Buslinie 34), 10.00 Uhr,
Preis pro Person. 5 € (Begleiter frei)

Seite

4

Reservierung bei Heidelberg Marketing GmbH, Janina Schmitz,
Telefon: 06221-142224, Mail: barrierefrei@heidelberg-marketing.de
Bei Fragen oder Interesse an einer individuellen Gruppenführung (maximal 15
Personen) sowie zur Vermittlung von Unterkünften wenden Sie sich bitte auch
an Frau Schmitz.

Die Zauberflöte

Eine deutsche Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Mozarts Wunder-Oper ist ein Opern-Wunder: Kein anderes seiner Meisterwerke ist derartig beliebt und bekannt wie die ZAUBERFLÖTE. Jede kulturelle Epoche entdeckt ihre Sicht auf das Werk neu. Der Mythos ZAUBERFLÖTE lebt und wird mit jeder neuen Inszenierung fortgeschrieben. Warum? Weil die ZAUBERFLÖTE so leicht zu verstehen und gleichzeitig so unausdeutbar tiefsinnig ist. Weil in ihr ein ernster und ein komischer Handlungsfaden miteinander versponnen sind, und weil ihre Musik schlicht süchtig macht. Im Auftrag der Königin der Nacht soll Tamino die Tochter der Königin, Pamina, aus den Händen Sarastros befreien. Doch Sarastro entpuppt sich als weiser Priester, der das junge Paar vor eine schwere Prüfung stellt. Der Vogelfänger Papageno indes versucht, ohne "höhere Weihe" ein "Weibchen" zu bekommen, und bringt sich dabei beinahe um.

Regie führt Tobias Kratzer, der 2008 - zusammen mit seinem Ausstatter Rainer Sellmaier - den internationalen Regiewettbewerb Ring Award in Graz sowie alle im Rahmen des Wettbewerbs vergebenen Sonderpreise gewann. Mit der ZAUBERFLÖTE wird der Heidelberger Mozart-Zyklus mit Cornelius Meister fortgesetzt. Kratzer und Sellmaier deuten Mozarts Spätwerk aus dem Geist des Unterhaltungstheaters von Theaterprinzipal Emanuel Schikaneder, für dessen Haus Mozart sein Werk schrieb. Dabei spielen sie mit Elementen des Varietés, des Zirkus und der Zauberei und machen damit das OPERNZELT zum Mitspieler



Hörfilm e.V.
Vereinigung Deutscher
Filmbeschreiber

Postfach 330946
80069 München

Tel +49 (089) 48 72 94
Fax +49 (089) 48 72 94

www.hoerfilmev.de

E-Mail info@hoerfilmev.de

Dokumentenpfad

» Aktuelles » OPER FÜR BLINDE UND GEHÖRLOSE BESUCHER – \"Die Zauberflöte\" von

W.A. Mozart am 17. April 2010, 19 Uhr, im Opernzelt in Heidelberg

Datum

05.09.2010

des Abends.

Seite

5

Musikalische Leitung: Cornelius Meister; Regie: Tobias Kratzer; Bühne & Kostüme: Rainer Sellmaier; Dramaturgie: Joscha Schaback.

Besetzung:

Sarastro: Wilfried Staber; Tamino: Emilio Pons; Sprecher: Gabriel Urrutia Benet; Königin der Nacht: Nili Riemer/Hulkar Sabirova; Pamina: Annika Sophie Ritlewski/Silke Schwarz; Papageno: Sebastian Geyer; Monostatos: Winfrid Mikus; Opernchor, Extrachor, Statisterie & Philharmonisches Orchester Heidelberg.

Audiodeskription Hörfilm e.V.: Alexander Fichert, Anke Nicolai, Roswitha Röding

Live Einsprache: Anke Nicolai

Technische Installation: GPT Audio GmbH

Gebärdensprachdolmetscher: Gudrun Hillert, Christian Pflugfelder.

Das Theater & Orchester Heidelberg bedankt sich herzlich bei seinen Partnern und Förderern, mit deren Hilfe dieses integrative Projekt verwirklicht werden kann!

Originalseite: <http://www.hoerfilmev.de/index.php?id=394>